



FREIE WÄHLER / ÖDP - Fraktion des Bezirksausschusses 22 Aubing – Lochhausen - Langwied

An den Bezirksausschuss 22
der Landeshauptstadt München
z.Hd. des Vorsitzenden Sebastian Kriesel

München, 19.06.2024

Dringlichkeitsantrag zur Sitzung des BA 22 am 19.06.2024

Stärkung und mehr Entscheidungskompetenzen für die Bezirksausschüsse

1. Der Bezirksausschuss fordert, die Bezirksausschusssatzung dahingehend zu ändern, den Bezirksausschüssen mehr Mitentscheidungsbefugnisse **insbesondere** zu den Themenbereichen "Baumschutz", "Schutz von Grünflächen im weiten Sinne", "Frischluftschneisen", "Kaltluftentstehungsgebiete", "landwirtschaftliche Flächen" sowie bei der "Klimaanpassung (z.B. Schutz vor Starkregen)" einzuräumen. Der Bezirksausschuss fordert, in den einschlägigen Katalogziffern ein Entscheidungsrecht vorzusehen.
2. Der Bezirksausschuss übermittelt diesen Antrag als Stellungnahme zu dem Schreiben der LH München vom 21.05.2024 (Änderung der BA-Satzung wegen mehr Mitentscheidungsbefugnissen der Bezirksausschüsse (insbesondere für den BA 21) u.a. beim Baumschutz, Schutz von Grünflächen, Frischluftschneisen; Az.: 0262-2-0034 und -3-0047).
3. Der Bezirksausschuss bittet, Vorschläge zu den hierfür erforderlichen Änderungen der Bezirksausschusssatzung in der nächsten Sitzung der Bezirksausschusssatzungskommission am 18.09.2024 vorzulegen.
4. Der Bezirksausschuss bittet um Stellungnahme, welche Maßnahmen in der laufenden Amtsperiode ergriffen bzw. geplant sind, um die in der Koalitionsvereinbarung für die Stadtratsperiode 2020 - 2026 ("Mit Mut, Visionen und Zuversicht: Ganz München im Blick") festgelegte Zielsetzung, "die Bezirksausschüsse werden aufgewertet und erhalten eigene Verwaltungsstrukturen", umzusetzen (vgl. Abschnitt XIII. Beteiligung ermöglichen und Demokratie stärken, Absatz 3).

Begründung

Der Bezirksausschuss bezieht sich auf das o.a. Schreiben der LH München Direktorium vom 21.05.2024 und unterstützt die in den Bürgerversammlungen der Bezirksausschüsse 1, 21, und 22 (vom 13.06.2024) gestellten Anträge auf Änderung der Bezirksausschusssatzung bzw. den in dem Schreiben genannten Katalogziffern. Der Bezirksausschuss 22 sieht die vorgeschlagenen Änderungen nicht als abschließend an und sieht im Rahmen der Bestimmungen des Artikel 60 Gemeindeordnung weitreichende Möglichkeiten die Entscheidungsbefugnisse der Bezirksausschüsse zu erweitern und damit die bürgerschaftliche Mitwirkung zu stärken.

Mit Blick auf die noch verbleibende Zeit bis zum Legislaturperiode sieht der Bezirksausschuss es als erforderlich an, diese Thematik vordringlich zu behandeln. Daher wird um Vorschläge für die nächste Sitzung der Bezirksausschusssatzungskommission am 18.09.2024 gebeten, um eine weitere Behandlung im Stadtrat in die Wege zu leiten.

In der Koalitionsvereinbarung für die laufende Amtsperiode wurde eine "Aufwertung der Bezirksausschüsse sowie der Erhalt eigener Verwaltungsstrukturen" avisiert. In Anbetracht der Tatsache, dass diese Zielsetzung auch in den Wahlprogrammen insbesondere der "großen im Münchner Stadtrat vertretenen Parteien" genannt war und entsprechende Änderungen bzw. Erweiterungen gefordert wurden, handelt es sich um einen politischen Grundkonsens in München, der aufgegriffen und umgesetzt werden müsste.

Für den Antrag:

FW / ÖDP-Fraktion

FW / ÖDP-Fraktionsmitglieder:

Roland Jung (FW) – 2. Stellv. BA-Vorsitzender

Anke Roth (ÖDP) - Mitglied im BA-Vorstand

Klaus Ziegler (ÖDP) - Fraktionssprecher